

# Tagebuch

## Schneesportlager

### 2009

#### **Sonntag, 15.2.09**

Um 13.30 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Rickenbach-Attikon. Wir gaben unser schweres Gepäck beim Carchauffeur ab. Danach ging es los. Wir nahmen Abschied von unseren Eltern und Geschwistern. Als wir Platz genommen hatten, liess der Chauffeur den Film „Honey“ laufen. Nach ca. 2 ½ Stunden kamen wir in Sedrun-Dieni an. Nach der langen Fahrt mussten wir unsere schweren Koffer mühsam den Hang hinauf schleppen. Nachdem wir unsere Sachen ausgepackt hatten, besammelten wir uns um 17.45 Uhr zum Abendessen. Dann ging es warm gekleidet zum Bahnhof. Während wir auf den Zug nach Tschamut-Selva warteten, machten alle eine Schneeballschlacht. Nach der lustigen Fackelwanderung und dem Dessert fielen wir todmüde ins Bett.

Patricia, Julia, Phylcia, Nicole S. und Nadine.

#### **Montag, 16.2.09**

Von gestern waren wir sehr müde, darum schliefen wir tief und fest, obwohl die Sonne schon aufgegangen war. Plötzlich ertönte laute Musik. Schlaftrunken stiegen wir aus den Betten. Wir machten uns bereit für die erste Schneelektion. Die einen hatten ein bisschen Bange. Wir Snowboardanfänger lernten sehr viel. Silvan, der am Morgen dabei war, ging am Nachmittag bereits zu den Könnern. Anja, Seraina, Martin, Magi und Moira blieben bei den Anfängern.

Dank Familie Etzensperger hatten wir knackige Äpfel zum Zvieri. Nach dem Abendessen organisierte die Klasse von Frau Scherrer das Abendprogramm. Wir spielten ein Menschenquartett.

Magi, Seraina, Anja, Martin und Moira

#### **Dienstag, 17. 2.09**

Es war sehr kalt! Auf dem Sessellift war es sehr unangenehm und stürmisch. Manchmal fielen hagelähnliche Schneeflocken. Trotzdem fuhren wir tüchtig weiter. Am Nachmittag hatte es knietiefen Schnee auf der Piste. Die einen gingen daher früher nach Hause. Alle freuten sich ins Lagerhaus zurückzukehren und eine heisse Dusche zu nehmen! Nach dem langen Tag waren alle müde, doch wir waren voll dabei beim Abendprogramm der 6. Klässler. Wir machten 3 verschiedene Spiele. Das erste war ein Fühlpfad, das zweite ein Mohrenkopfwettessen und beim dritten Spiel musste man einen Star oder Leiter erraten.

Flavio, Reto und Diego

## **Mittwoch, 18.2.09**

Heute Morgen wollten wir schwimmen gehen. Wegen des heftigen Schneefalles und Lawinengefahr wurden die Strassen gesperrt. Also mussten wir auf die Piste statt ins Bad. Das Wetter war am Anfang zwar neblig, doch es wurde sonnig und warm. Wir hörten, wie sie die Lawinhänge sprengten. Nach dem Mittagessen teilte uns Frau Leu mit, dass wir heute Nachmittag doch noch ins Schwimmbad dürfen. Doch es wollten nicht mehr alle schwimmen gehen. Also gingen jene mit Charly und Frau Scherrer auf die Piste. Nach einem Fussmarsch von 45 Minuten erreichten wir das Wellnessbad. Es hatte dort einen coolen Rundstrom. Viele Kinder tobten sich im Strom aus. Claudia (Glögli) hatte eine Unterwasserkamera dabei und sie machte sehr viele Fotos von uns. Nach dem Umziehen wollten wir alle noch Süssigkeiten kaufen. Um 16.31 Uhr sollte unser Zug fahren. Doch er fuhr erst 4 Minuten später ab. Zuerst rollte er in die falsche Richtung. Aber dann rollte er wieder vorwärts und blieb stehen. Danach rollte er nochmals zurück und schliesslich fuhr er in die richtige Richtung. Nun freuen sich 18 Kinder auf den Film „Brücke nach Terabithia“. Popcorn gehört natürlich zum Kinoabend dazu!

Reto, Joel und Ramona

## **Donnerstag, 19.2.09**

Heute Morgen wurden wir um 7.30 Uhr mit „Live your life“ von T.I. feat. Rihanna geweckt. Dank Familie Gentsch wurden uns zum Morgenessen feine Gipfeli serviert. Anschliessend trafen wir uns zum gemeinsamen

Aufwärmen bei den Pistenfahrzeugen. Nach dem Warm-Up trennten wir uns in die Ski- und Snowboardgruppen auf.

Anfangs war es sehr neblig, doch mit der Zeit zog sich der Nebel zurück und wir genossen die schönen Berge.

Heute hatten wir Äplermakronen und Apfelmus zum Mittagessen.

Pünktlich zum Mittagessen erschien Herr Denzler, unser Schulleiter.

Zurück auf der Skipiste wärmten wir uns zum zweiten Mal auf. Herr Denzler wollte jede Gruppe einzeln besuchen gehen, aber er hat es nicht ganz geschafft.

Zum Lachen: Frau Leus Gruppe (die Anfänger) waren zum ersten Mal auf dem sechser Sessellift. Frau Leu und Natascha sind aus dem Sessellift gefallen, als er losfahren wollte. Ein Bahnangestellter half Frau Leu und Natascha wieder auf die Beine. Leider wurde es nicht gefilmt ☺. Trotz schmerzenden Knien fuhr Nicole zum ersten Mal nach zwei Tagen wieder Ski, was ganz gut gelaufen ist.

Zum Abendessen genossen wir erneut die Kochkünste von Frau Schmid. Dann freuten wir uns auf den Unterhaltungsabend der fünften Klasse von Herrn Bach. Es gab einen Poker- und Töggeliabend.

Nicole M., Natascha, Lukas und Reto

## **Freitag, 20.2.09**

Als wir heute mit der Musik geweckt wurden, waren alle sehr aufgeregt, denn heute war der grosse Tag des Ski- und Snowboardrennens! Am Morgen durften wir mit Kollegen fahren. Am Nachmittag ging es dann los, das Rennen!!! Viele waren mit ihren Startnummern nicht zufrieden, denn sie wollten am Schluss oder gar nicht teilnehmen! Wir hatten kaum Zeit uns über die Reihenfolge des Starts Gedanken zu machen, denn es ging schon los. Einige stürzten spektakulär, weil es eisig war, andere weil sie zu schnell unterwegs waren. Alle feuerten ihre Kollegen an und gaben ihr Bestes um möglichst schnell durchs Ziel zu fahren. Das Rennen hat trotz Nervosität Spass gemacht. Als Belohnung bekamen wir einen riesigen Nussgipfel zum Zvieri, gespendet von Familie Thell-Liuzzi. Nach dem Abendessen fand die Rangverkündigung statt und alle erhielten einen Preis. Die Gewinner bekamen sogar echte Medaillen! Am Abend schauten wir uns Fotos von der Lagerwoche an und danach gab es eine Disco bis 22 Uhr!

Lisa, Melanie, Dennis und Sabrina